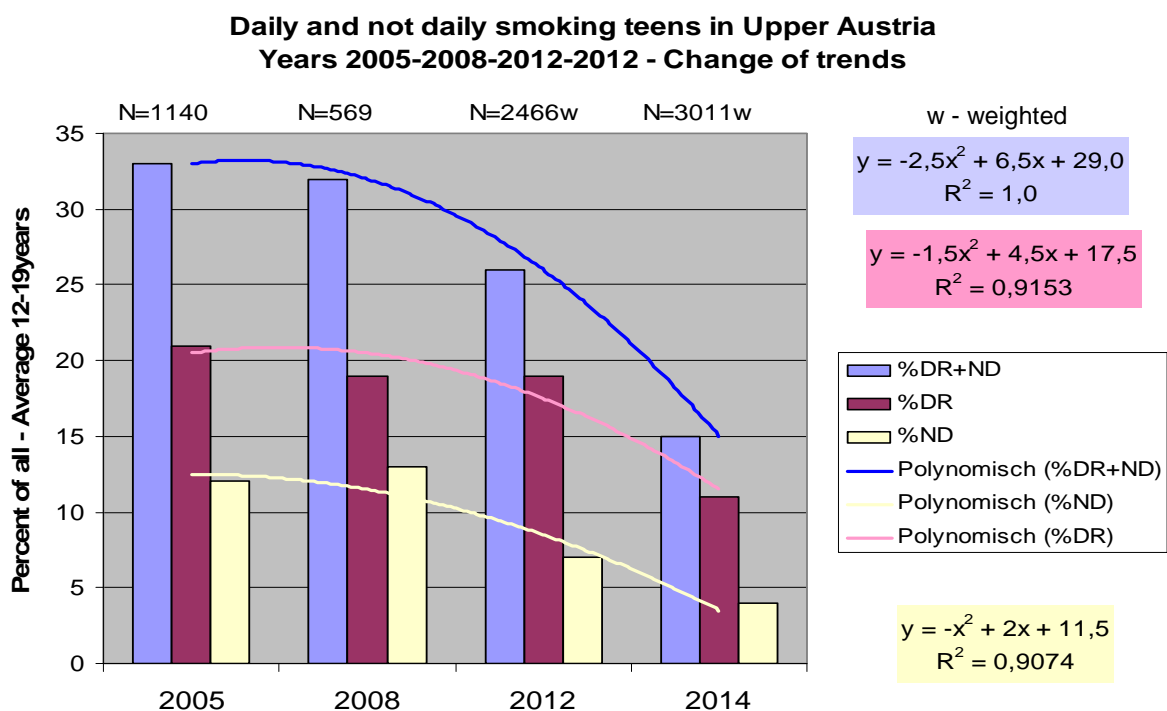


Jugendliche RaucherInnen in Oberösterreich

Die Krebshilfe OÖ führte in den Jahren **2005-2008-2012-2014 Befragungen von Schülern zwischen dem 12. und 18. Lebensjahr** durch – mit zuletzt 2466 und 3011 Teilnehmern. 2012 zeichnete sich bereits ein Rückgang der nicht regelmäßig rauchenden Jugendlichen ab. Der rückläufige Trend wurde 2014 auch für tägliche Zigarettenkonsumenten bestätigt, was die Krebshilfe freut, auch wenn die rauchbedingten Erkrankungen erst in 30plus Jahren zurückgehen werden.



Graph 1 – The Krebshilfe OÖ performed surveys about smoking among teens in the years 2005, 2008, 2012 and 2014. The longitudinal trend of smoking is depicted revealing a decline, starting in 2012, and being marked in 2014. This turn of trend is a promise for the future.

Erfreulicher Ausstieg oder droht ein Umstieg?

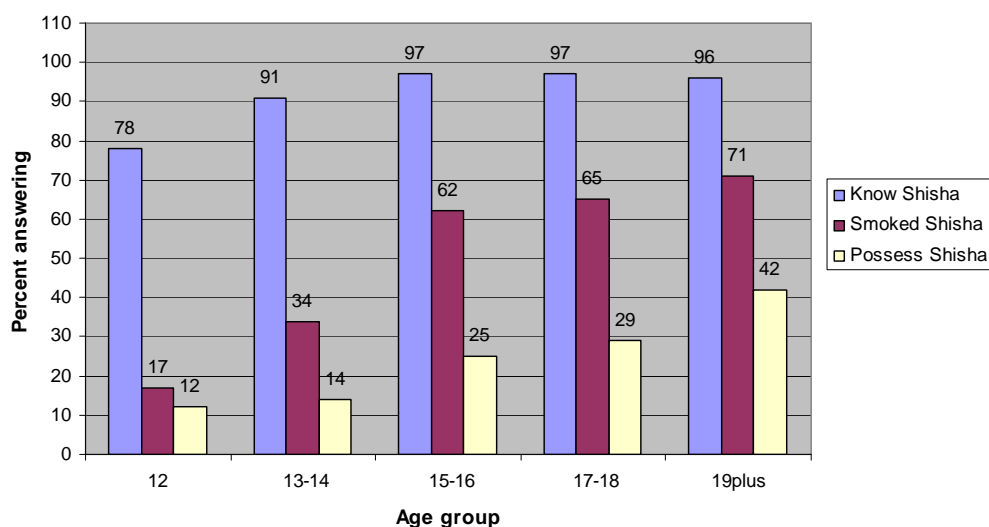
Steigt die Jugend bloß aus oder steigt sie auf andere Tabak/Nikotinprodukte um – dieser Frage ging die OÖ Krebshilfe bei einer Umfrage bei über 3000 Schülern Oberösterreichs im Jahre 2014 nach.

Es wurde bei der Wasserpfeife/Shisha und elektrischen/elektronischen Verdampfern (Electric Smoking Devices ESD = E-Zigaretten, „Shisha-to-go“) bei RauchernInnen konventioneller Zigaretten (KZR) und konventionellen Nie/NichtrauchernInnen (KNR) gefragt:

Ergebnisse:

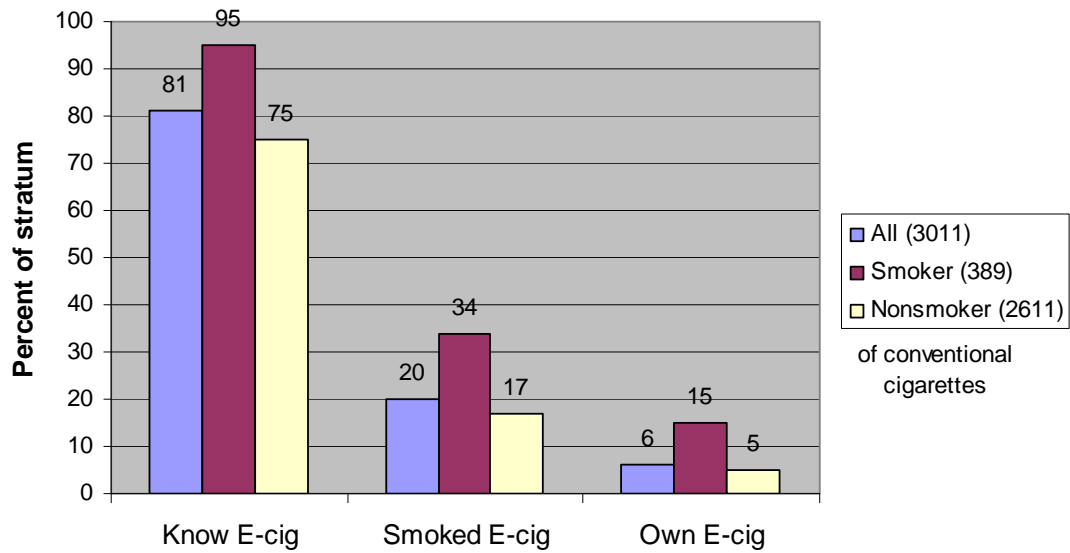
- Die Wasserpfeife/Shisha und E-Zigarette/E-Shisha sind fast allen Jugendlichen bekannt.
- Konventionelle Wasserpfeifen und E-Zigarette/Shisha-to-go werden bis auf wenige Ausnahmen nicht täglich, sondern nur einmal pro Woche bis wenige Male pro Monat „geraucht“, dienen daher (noch) nicht der Befriedigung des täglichen Nikotinverlangens im Gegensatz zu konventionellen Zigaretten
- Eine Minderzahl besitzt die Shisha, aber auch Zigarettenabstinente! E-Zigaretten befinden sich vornehmlich im Besitz von KZR.
- KNR erachten den Konsum von Shisha und E-Zigaretten z.T. nicht als rauchen – potenziell eine Unterschätzung. Im Falle eines Gebrauchs ist das Einstiegs- und Gewöhnungsszenario gleich wie bei konventionellen Zigaretten, d.h. sozial.
- Teens sind sich bei der Wasserpfeife der Schädlichkeit bewusst, können die E-Zigarette aber nicht sicher einschätzen

SHISHA - Waterpipe - Upper Austrian teens 2014



Graph 2 – Almost all Upper Austrian teens across all age groups know the shisha. The rate of smoking a waterpipe depends as is the case conventional cigarettes on age. At the age above 18-19 42% own a shisha!

Electric/electronic smoking devices known, smoked, owned by Upper Austrian teens 2014



Graph 3 – ESD are well known by teens, but not used so often as shishas. As only 5-15% own an E-cigarette, but 17-34% ever smoked one, ESD must have been shared at least before a vaping habit developed.